

Unternehmen für München e.V.

Das Unternehmensnetzwerk in München für die Landeshauptstadt München

Hinweis:

Die folgenden Ausführungen wurden von Unternehmen für München e.V. verfasst.

Das Netzwerk „Unternehmen für München“ wurde 2009 von der in München ansässigen Unternehmensberatung Roland Berger ins Leben gerufen.

Das Ziel der Gründung bestand zu Beginn v.a. darin, Gleichgesinnte zu finden und Erfahrungen mit der Organisation von Corporate Volunteering Projekten auszutauschen. Neben der Herausarbeitung von Erfolgsfaktoren bei der Umsetzung ging es den Gründerinnen vor allem auch darum zu erfahren, wie die Begeisterung im Unternehmen für dieses Thema geweckt und Mitarbeiter und Führungskräfte langfristig zur Projektteilnahme motiviert werden können.

Schon bald merkten die beiden Gründerinnen, dass sie auf der Suche nach Interessenten für das Netzwerk offene Türen einrannten, denn vielen CSR-Verantwortlichen oder Ansprechpartnern für den Bereich Mitarbeiterengagement ging es genauso, dass auch sie Austauschpartner suchten. So wuchs das Netzwerk in den darauffolgenden Jahren immer mehr und aus dem losen Zusammenschluss von knapp zehn Firmen wurde bald ein stabil funktionierendes Netzwerk mit renommierten Münchner Unternehmen, mit festen Strukturen und klar definierten Zielen. Vor allem Verantwortliche aus den Bereichen Nachhaltigkeit/CSR, Personal und Kommunikation vertreten ihre Firmen bei "Unternehmen für München".

Seit 2017 ist „Unternehmen für München“ ein gemeinnütziger Verein.

Die Mitgliedsunternehmen von "Unternehmen für München" treffen sich vier Mal im Jahr im Rotationsverfahren immer bei einem der Mitglieder.

Neben dem Erfahrungsaustausch beschäftigen sich die Teilnehmer mit Themen wie Wirkungsmessung, interne und externe Kommunikation, Mitarbeitermotivation, Personalentwicklung oder effiziente Organisation von Social Days und längerfristigen Engagements.

Neben den Treffen findet auch regelmäßig gemeinsames Engagement statt, so z.B. bei der Organisation der Jubiläumsfeier eines Münchener Kinderheims oder bei der Versorgung von Flüchtlingen.

Zahlreiche in München ansässige Unternehmen sind Teilnehmer des Netzwerks. Die aktuelle Mitgliederliste ist der Homepage unter www.unternehmen-fuer-muenchen.de zu entnehmen.

Ein solcher Unternehmenszusammenschluss ist bisher in Deutschland einzigartig, bringt den Unternehmen, genauso wie den gemeinnützigen Organisationen als Kooperationspartner jedoch viele Vorteile:

Professionalisierung

Durch den Austausch untereinander wird soziales Engagement von Unternehmen immer selbstverständlicher. Die Unternehmen profitieren voneinander - aber auch von Impulsen durch Vorträge und Kontakt mit Experten - und können dadurch ihr Engagement immer wirkungsvoller einsetzen - sowohl in die gemeinnützigen Einrichtungen hinein, als auch zur Mitarbeiterentwicklung innerhalb des eigenen Unternehmens.

Glaubwürdigkeit

Gemeinsam können sich die Firmen für das Thema Unternehmensengagement in der Öffentlichkeit besser stark machen und durch gebündelte Kompetenzen mehr Projekte stemmen. Das erhöht die Glaubwürdigkeit. Unternehmen für München ist z.B. Mitglied im Fachbeirat "Bürgerschaftliches Engagement" und kann dadurch den Blickwinkeln von Unternehmen direkt in den Stadtrat einbringen.

Effizienz & Wirkung für die LHM

Simple gesagt: Gemeinsam kann man mehr bewirken und die Organisation von Projekten vereinfacht sich. Aktionen können besser gefunden und unterschiedliche Anforderungen erfüllt werden. Durch den intensiven Austausch mit dem Sozialreferat der Stadt München wissen die Mitglieder des Netzwerkes genau, was lokal benötigt wird und wo und wie sie sich am sinnvollsten engagieren können. Umgekehrt wissen aber auch die öffentlichen Stellen, welche Voraussetzungen Unternehmen benötigen, um die Mitarbeiter wirkungsvoll für gesellschaftliches Engagement freizustellen. Der vertrauensvolle und intensive Austausch macht das Netzwerk für beide Seiten zu einer wirkungsvollen und sinnvollen Einrichtung, die mehr Effizienz und schnelle Reaktion ermöglicht als Individualkontakte dies üblicherweise täten. München übernimmt damit bundesweit eine Vorreiterrolle und beweist Offenheit und Kooperationsbereitschaft zum Nutzen aller Stakeholder.

Die Vision des Vereins ist es mehr Unternehmen an ihre gesellschaftliche Verantwortung heranzuführen, diese qualitativ zu verbessern und zielgerichtet einzusetzen. Aber auch die Anforderungen der Unternehmen, um dies sinnvoll tun zu können, gegenüber der LHM zu formulieren und zu repräsentieren und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.